

RS Vwgh 1996/3/6 95/20/0060

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.03.1996

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1991 §1 Z1;

AsylG 1991 §16 Abs1;

AsylG 1991 §20 Abs2;

AVG §37;

AVG §45 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 95/20/0061 95/20/0062 95/20/0063

Rechtssatz

Ohne nähere Befragung durch die Berufungsbehörde kann der Umstand, daß der Asylwerber die Behauptung, bei einem Verbleib im Heimatland wäre er erschossen worden, nicht näher begründet hat, in der Beweiswürdigung nicht gegen ihn verwertet werden (Hinweis E 24.3.1994, 94/19/0089 ua).

Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Materielle Wahrheit freie Beweiswürdigung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995200060.X03

Im RIS seit

03.04.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>